

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	pa Kürzel	Nr. 221612028
Verf./Bearb./Hrsg.: Abidi Zuname			Heike Vorname	
ID: 16221612028			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Endlich 15 Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter:	
978-3-86430-052-3 ISBN			175 Seitenzahl	
9,99 Preis (EURO)			Pubertät / Erste Liebe / _____ _____ _____	
Oetinger TB Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Taschenbuch Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum: _____				

Inhaltsangabe
 Henriette alias Jette V. - Schülerin, Bloggerin, Buchautorin und "Alles-wissen-Wollerin" wird 15. Darauf hat sie sich gefreut. Warum aber ist sie unzufrieden? Liegt es an ihrem Freund Nick, der auf einmal so unromantisch ist und kaum noch Zeit hat? Liegt es an ihrem Blog, der inhaltlich aus dem Ruder läuft? Veränderungen müssen her, dringend! Das neue Lebensjahr bringt Henriette Gefühlschaos und einige Überraschungen.

Beurteilungstext
 Leser, die Henriette schon aus den Büchern "Tatsächlich 13" und "Plötzlich 14" kennen, werden sich freuen, sie auch als 15-Jährige begleiten zu dürfen. Neueinsteigern in die Reihe wird sie schnell sympathisch sein. Hat die Protagonistin in Band 1 noch den Wunsch, nicht erwachsen werden zu müssen, erlebt sie im 2. Band die erste Liebe, den ersten Liebeskummer und handelt teilweise verzweifelt und überstürzt. Im vorliegenden Buch wirkt sie reifer und vernünftiger. Unmittelbar nach ihrem 15. Geburtstag kommt Henriette ins Grübeln. Was ist sie jetzt? Erwachsen noch nicht, aber auch kein Kind mehr - also ein Halbwesen. Und dieses Halbwesen überlegt, warum es zur Zeit alles doof findet. Gründe könnte es viele geben: das ständige schrille Babygeschrei des neuen Familienmitgliedes Mika nervt, ihre beste Freundin Jill ist lieber bei Henriettes Bruder Levin, Nick sagt ein Treffen ab, in ihrem Blog ist sie jetzt statt als angehende Wissenschaftsjournalistin eher als Kummerkastentrulla gefragt. So kann es nicht weitergehen. Henriette packt das Ganze an. Ein neuer Blog entsteht, die Teilnahme an dem von einem Verlag ausgelobten Schreibwettbewerb wird beschlossen. Bei der Auseinandersetzung mit ihren Gefühlen zu Nick findet sie Hilfe bei ihrer coolen Oma Lydia. Wunderbar locker und unterhaltsam schildert die Autorin Heike Abidi die Achterbahn der Gefühle der liebenswerten und wissbegierigen Hauptprotagonistin bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen. Neben jeder Menge Lesespaß können die Leser aus Henriettes anspruchsvollen Blogbeiträgen einiges lernen. Wem ist z.B. bewusst, dass das Wort "Talent" seinen Ursprung in einem antiken Gewichtsmaß hat? Auch die Blogs zu den Themen "Peinlichkeit" und "Enttäuschung" enthalten viel Aufschlussreiches. Der Wechsel zwischen Henriettes Schilderung ihrer Erlebnisse und den Blogs ist eine gekonnte Verbindung von Unterhaltung mit Wissen. Gut herausgearbeitete Nebenfiguren, die authentische Jugendsprache, die Einteilung in Kapitel mit Neugier weckenden Überschriften und das schöne Cover in zarten Pastelltönen runden das Lesevergnügen ab. Ein gelungener Abschluss einer wunderbaren Trilogie über die turbulente, gefühlsbetonte und herausfordernde Zeit der Pubertät - flott, witzig, abwechslungsreich, intelligent und absolut nachvollziehbar geschildert. Nicht nur der vorliegende Band, sondern der ganze Dreiteiler ist sehr empfehlenswert!

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 251633149 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Polak Zuname		Stephanie Vorname	
ID: 16251633149	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Herzfunken Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
PINK Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86430-050-9 ISBN	173 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Liebe / Mädchen / Frau /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 01.12.2016	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Stella schwärmt für Lennert, den Sänger der angesagten Schulband. Bei einem Interview für das neue Schulradio hat sie endlich die Möglichkeit ihn näher kennen zu lernen. Je mehr Stella ihren Schwarm kennenlernt, umso unsicherer wird sie. Ist er wirklich der richtige?

Beurteilungstext
 Stella besucht die 8. Klasse und hat sich in den umschwärmten Sänger der Schulband verliebt, als er ihr das Leben rettete. Sie wäre beinahe mit dem Fahrrad vor einen LKW gefahren, wenn Lennert nicht eingegriffen hätte. Leider schien er sie danach einfach wieder zu vergessen. Während Stella sich in endlosen, verliebten Träumen verlor, vergaß Lennert sogar ihren Namen. Sie war für ihn einfach nur das „Fahrradmädchen“. Die Chance ihn näher kennenzulernen bot sich als Reporterin im Schulradio. Ihr wurde die Aufgabe zugeteilt, ein Interview mit der Band nach dem Schulfest aufzunehmen. Leider waren die Bandmitglieder zum ausgemachten Termin sehr unkooperativ. Nur der ruhige Bassist Nick nahm sich Zeit. Er bot Stella außerdem seine Hilfe an. Schon bald steckte Stella in einer tiefen Gefühlskrise zwischen den beiden Jungs fest.
 Diese Liebesgeschichte wird von Stella in der Ich-Form im Präsens erzählt. Die Handlung schreitet zügig voran. Der Schreibstil ist füssig, unkompliziert und orientiert sich am Sprachmuster der Zielgruppe. Angesprochen werden Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren. Entsprechend passend ist auch das pinke Cover.
 Stella muss im Lauf der Geschichte erkennen, dass die Fassade eines Menschen auch täuschen kann. Liebe geht tiefer als die Schwärmerei für ein hübsches Gesicht. Die Figur der Protagonistin Stella weist exakt die Charakterzüge auf, mit welchen sich Mädchen der gleichen Altersstufe auszeichnen. Sie sind oberflächlich, egoistisch, leicht beeinflussbar und unsicher. So gut wie jedes Mädchen wird sich in Stella wiederfinden.
 Das Buch eignet sich für Mädchen ab 11 Jahren. Es beinhaltet eine niedliche Liebesgeschichte für schöne Stunden in der kalten Jahreszeit.